



## Quattrozym

### Monozym BROMELAIN

#### Anwendungsgebiete:

- Akute und chronische entzündliche Erkrankungen (entzündliche Prozesse des Bewegungsapparates, Arthrose, rheumatoide Arthritis, Entzündungen des Urogenitaltrakts)
- Posttraumatische und postoperative Schwellungen und Ödeme (insbesondere nach chirurgischen Eingriffen und Verletzungen, u. a. im Bereich der Nasen- und Nasennebenhöhlen)
- Unterstützung der Wundheilung (Förderung der Resorption von Ödemen und Hämatomen, Unterstützung der Geweberegeneration)
- Unterstützung der Verdauung (Förderung der proteolytischen Spaltung von Nahrungsproteinen im Gastrointestinaltrakt)

### Monozym PANKREATIN

#### Anwendungsgebiete:

- Exokrine Pankreasinsuffizienz unterschiedlicher Genese
- Maldigestion und Malabsorption von Fetten, Kohlenhydraten und Proteinen
- Verdauungsstörungen infolge verminderter Pankreasenzymsekretion
- Unterstützung der Verdauung bei fettreicher oder schwer verdaulicher Kost
- Begleitend nach pankreatischen oder gastrointestinalen operativen Eingriffen
- Enzymatische Unterstützung bei funktionellen Verdauungsbeschwerden mit Enzymmangel

## Monozym PAPAIN

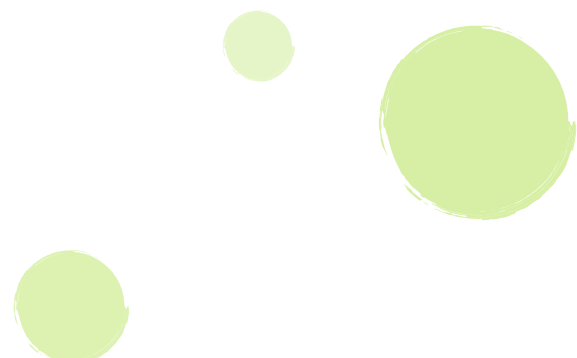
### Anwendungsgebiete:

- Proteolytische Spaltung von Nahrungsproteinen
- Unterstützung der physiologischen Eiweißverdauung
- Ergänzung bei ernährungsbedingtem oder situationsabhängig erhöhtem Bedarf an proteolytischen Enzymen
- Verdauungsunterstützung bei eiweißreicher Kost
- Funktionelle Verdauungsbeschwerden mit Bezug zur Eiweißverdauung
- Ergänzend bei verminderter endogener Enzymaktivität

## Monozym RUTIN

### Anwendungsgebiete:

- Unterstützung der Kapillarstabilität
- Beitrag zur Reduktion erhöhter Gefäßdurchlässigkeit
- Antioxidative Eigenschaften
- Unterstützung der Mikrozirkulation
- Funktionelle Gefäßbeschwerden
- Begleitend bei erhöhter Kapillarfragilität
- Unterstützung der Mikrozirkulation
- Ergänzend bei oxidativem Stress





## Der richtige Einnahmezeitpunkt von Enzympräparaten

Grundsätzlich hängt der ideale Einnahmezeitpunkt von Enzympräparaten von der beabsichtigten Wirkung ab, und zwar ob die Enzyme **verdauungsunterstützend** oder z.B. **entzündungshemmend** wirken sollen.

Wenn Enzyme wie Bromelain, Papain oder Pankreatin zur **Unterstützung der Verdauung** eingesetzt werden sollen, dann ist die Einnahme zu den Mahlzeiten bzw. unmittelbar davor ideal.

Wenn man jedoch eine **entzündungshemmende Wirkung** erzielen möchte, dann wird in der Literatur häufig eine Einnahme auf nüchternen Magen empfohlen, also mindestens 30-60 Minuten vor oder 2 Stunden nach einer Mahlzeit.